

Argon Dental

Vertrauen seit 1993



Guided Bone Regeneration mit OsteoGraft von Argon Dental führt implantologische Schwerpunktpraxen erfolgreich zum Ziel: Dank des Verzichtes auf synthetisches oder bovines Material erhält man vorhersagbare Ergebnisse und beim Reentry ein authentisches Bohrgefühl sowie einen zuverlässigen Grip beim Eindrehen des Implantats. Das Ergebnis ist ein vollständig vaskularisierter Eigenknochen, ohne diffuse Rückstände von Fremdmaterial. Auch die Guided Tissue Regeneration mit OsteoGraft-Membranen überzeugt: Humane Gewebstransplantate mit langer, zuverlässiger Standzeit schützen das Augmentat oder sorgen für eine gestärkte, gesunde Gingiva. OsteoGraft, das allogene Material deutscher Herstellung mit dem überlegenen, patentierten Sterilisationsverfahren bietet der Medizin seit 1993 das Vertrauen eines zugelassenen Arzneimittels. Dank zahlreicher Darreichungsformen und technologischer Weiterentwicklungen für jede Indikation (auch in 3-D) ist das Produktprogramm der Goldstandard in der dentalen und MKG-Chirurgie.

Argon Dental
Tel.: 06721 3096-0
www.argon-dental.de



Neoss

Abgewinkelte Schraubenkanäle

Die abgewinkelten Schraubenkanäle für die individuelle Prothetik eröffnen die Freiheit, die Schraubzugungskanäle bis zu einem Winkel von 25° und gleichzeitiger Rotationsfreiheit von 360° zu gestalten. Diese Lösung verbessert sowohl die Handhabung als auch die Ästhetik durch die Möglichkeit, die Schraubzugungskanäle in den anterioren und posterioren Bereich zu legen – bei gleichzeitig geringerem Durchmesser des Schraubzugungskanals. Die Gestaltung der Schraubenverbindung stellt sicher, dass in einem Winkel von bis zu 25° das erforderliche Drehmoment von 32 Ncm sicher erreicht wird. „Neoss bietet damit vom Einzelzahn- bis zur mehrgliedrigen Versorgung eine große Spanne prothetischer Versorgungsmöglichkeiten zu einem erschwinglichen Preis“, sagt Rainer Woyna, Marketing Manager Neoss.

Nähere Informationen unter www.neoss.de, per Telefon, Internet oder durch unseren Außendienst vor Ort.

Neoss GmbH
Tel.: 0221 55405-322
www.neoss.com

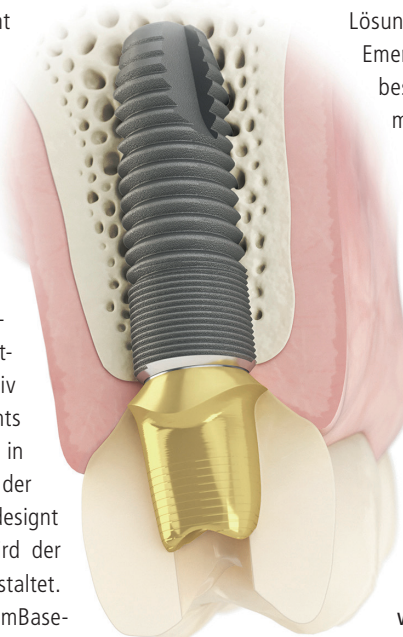


Dentsply Sirona Implants

Die Lösung für verschraubte Einzelzahnversorgungen

Die Atlantis CustomBase-Lösung vereint ein patientenindividuelles Atlantis Abutment und eine Atlantis Crown mit angelegtem Schraubkanal. Die Krone wird extraoral auf das Abutment zementiert und dann im Ganzen mit dem Implantat verschraubt. Dadurch werden Komplikationen durch überschüssigen Zement vermieden.

Die digitale Version ist eine „ready-to-mill“-Krone, die direkt in die CAM-Software übertragen werden kann. Alternativ wird der Datensatz des Atlantis Abutments (CoreFile) geliefert: Auf dieser Basis kann in einer CAD-Software die Krone, in welcher der Schraubkanal schon angelegt ist, selbst designet und anschließend gefräst werden. So wird der gesamte digitale Workflow effizienter gestaltet. Darüber hinaus bietet die Atlantis CustomBase-



Lösung ein individuelles Emergenzprofil für ein verbessertes Weichgewebsmanagement und die Platzierung von Materialverbindungen unter Berücksichtigung biologischer Prinzipien. Das Abutmentmaterial ist in Titan oder titannitridbeschichtetem Titan verfügbar. Die Atlantis CustomBase-Lösung ist für verschraubte Einzelzahnversorgungen in Verbindung mit allen gängigen Implantatsystemen erhältlich. Wie bei allen Atlantis-Lösungen wird der Bestellvorgang über das Onlineportal „Atlantis-WebOrder“ einfach und unkompliziert abgewickelt.

Dentsply Sirona Implants
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplysirona.com/implants



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DEMED

Materialwagen jetzt mit **Staubschutzlippen** gemäß RKI

Der Gerätewagenspezialist DEMED hat seine Gerätewagen der S-Serie neu konzipiert. Ab sofort stehen drei Korpusformate mit 21 bzw. 24 Höheneinheiten und fünf Schubladenhöhen für eine umfangreiche und individuelle Gestaltung zur Verfügung. Alle Schubladen sind mit Vollauszügen und auf Wunsch mit Staubschutzlippen gemäß RKI ausgestattet. Bei der Arbeitsplatte hat der Kunde die Möglichkeit, aus Mineralwerkstoff, Stahlarbeitsplatten mit einer umlaufenden Reling aus Edelstahl oder Glas zu wählen. Zur farblichen Gestaltung steht das gesamte RAL-Farbsystem zur Verfügung.

Passend zum Hygienekonzept gibt es zu den Schubladen Einsätze mit flexibel gestaltbaren Einteilungen aus gebürstetem Edelstahl. Diese sind in zwei Breiten und drei verschiedenen Höhen erhältlich. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.demed-online.de oder Mail an: katalog@demed-online.de



DEMED Dental Medizintechnik e.K.
Tel.: 07151 270760
www.demed-online.de

Sunstar

Implantatpflege-Kit im praktischen Beutel

Die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Implantatverlusten ist die gründliche und regelmäßige Plaueentfernung. Da Im-

plantate eine besondere Pflege benötigen, sollten Sie Ihren Patienten auch besondere Hilfsmittel und Produkte zur Verfügung

stellen. Hier unterstützt Sie Sunstar mit speziellen Produkten zur optimalen Reinigung von Implantaten – dem GUM® Implantatpflege-Kit im praktischen Beutel. Die ebenfalls enthaltene Broschüre „Implantatpflege“ informiert den Patienten umfassend darüber, welche Vorteile Implantate haben und wie er das Implantat am besten pflegt. In der Broschüre wird auch darauf hingewiesen, dass nur die Kombination von häuslicher und professioneller Implantat- und Zahnreinigung ein langes Implantat-Leben sichert. Unterstützen auch Sie Ihre Patienten bei der optimalen Implantatpflege! Möchten Sie bei Ihren Patienten im Gedächtnis bleiben? Sunstar bietet auch eine individuelle Bedruckung des Implantatpflege-Kits an.



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. Mustermann
Musterhausstr. 29
71507 Musterstadt
Telefon 01234 - 56789-0

Sunstar
[Infos zum Unternehmen]



Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.gum-professionell.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Bien-Air

Konzentration auf **das Wesentliche**: den Patienten



Bien-Air setzt sein Streben nach Innovation fort und stellt neue Funktionen seines zahnmedizinischen Implantologie- und Chirurgiesystems iChiropro vor. Die neue Version 2.3 für iOS legt den Schwerpunkt auf die Sicherheit der Patienten und die Verwaltung von Krankenakten. Zu den vorhandenen Funktionen kommen weitere Anwendungsmöglichkeiten hinzu. Die App erlaubt es, Informationen zur Knochendichte des Patienten jederzeit während der Behandlung zu ändern. Die Drehzahl- und Drehmomenteinstellungen werden dann sofort den neuen Daten angepasst, sodass eine Behandlung in Abstimmung auf die Bedürfnisse des Patienten gewährleistet ist. Um eine optimale Patientennachsorge zu garantieren, bietet die Version 2.3 die Möglichkeit, vollständige Patientenakten anzulegen. Neben Hinweisen auf die Risikofaktoren ist ein detaillierter Operationsbericht, der Informationen zu ISQ-Werten, der spezifischen Knochendichte an der Implantatstelle und der aufgewendeten Kraft zum Setzen des Implantats enthält, nun für jede Behandlung verfügbar.

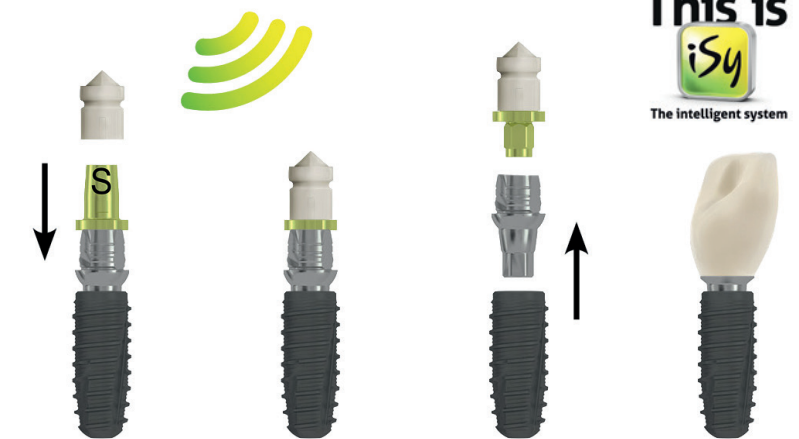
Bien-Air Deutschland GmbH
Tel.: 0761 45574-0
www.bienair.com

CAMLOG

Ein **intelligentes Konzept** für moderne Praxen

Das iSy® Implantatsystem stellt seit der Markteinführung im Jahr 2013 die Effizienz der chirurgischen und prothetischen Abläufe in den Mittelpunkt seines Konzeptgedankens. Durch die Konzentration auf das Wesentliche steht iSy® für Komplexitätsreduktion im Bereich der oralen Implantologie. Das iSy® Implantatsystem hat sich als eigenständige Konzeptmarke etabliert und gewinnt immer mehr Anhänger. Das transgingivale Konzept ist darauf abgestimmt, den Arbeitsprozess zu straffen. Dabei setzt es auf ein reduziertes Bohrprotokoll und Einpatienteninstrumente.

Unabhängig davon, ob analoge oder digitale Verfahren Anwendung finden, wird die iSy® Implantatbasis zur finalen Versorgung einmalig entnommen und durch das definitive Abutment ausgetauscht. Das „One-shift-Konzept“ beschreibt dieses Prinzip des einmaligen Abutmentwechsels, das zusätzliche Vorteile für die langfristige



Der iSy Workflow für CEREC®-Anwender im One-shift-Konzept.

Stabilität der periimplantären Hart- und Weichgewebe mit sich bringen soll. Mit „One Click, One Scan, One Shift“ beschreibt iSy® den digitalen Workflow für CEREC®-Anwender, der direkt nach der Implantation ansetzt und bis zur finalen Versorgung reicht. Durch den iSy® Scanadapter, der auf die iSy® Implantatbasis aufgeklickt wird, können die Arbeitsabläufe

noch mehr gestrafft werden. Der iSy® Scanadapter ist kompatibel mit den Sirona Scandobodies S und ermöglicht es, eine definitive Restauration an nur einem Tag modellfrei nach dem One-shift-Konzept herzustellen.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-100
www.camlog.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO Implant Systems

Die Evolution der S-Line

Das bewährte selbstschneidende Gewindedesign der zylindrischen S-Line Implantate wurde unter Berücksichtigung der bestehenden Aufbereitungsinstrumente im Gewindevorlauf und der Schneidnut überarbeitet und das Mikrogewinde am Implantat-Kopf bei den SC-/SCX-Implantaten optimiert. Mit seiner maschinerten Schulter schließt das neue SC-Implantat nahtlos an die bekannten BEGO Semados® S-, RI- und RS-Implantatlinien an. Die Oberfläche der maschinerten Schulter weist hierbei eine Mikrorauigkeit vergleichbar mit der des natürlichen Zahnschmelzes auf (Ra ≈ 0,4). „Die neuen Implantate sind in den von der S-Line gewohnten Durchmessern sowie Längen erhältlich und eignen sich für nahezu jede Indikation in der dentalen Implantologie“, sagt Walter Esinger, Geschäftsführer der BEGO Implant Systems. Ausgeweitet wird das Sortiment mit dem Implantat des Durchmessers 5,5

in der Länge 7 mm. Beide Linien werden mit demselben Chirurgietray wie die bisherigen S-Implantate aufbereitet und verfügen über einen Einzug an der Implantat-Schulterfläche (sog. Platform-Switch), wodurch S-Line Kunden mit den neuen Implantaten die Vorteile der Platform-Switch Prothetik (PS-Line) nutzen können. Individuelle

Versorgungen aus verschiedensten Materialien können wie gewohnt über die CAD/CAM-gestützte Fertigung der BEGO Medical bezogen werden.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
 Tel.: 0421 2028-246
www.bego.com/sc



HI-TEC Implants

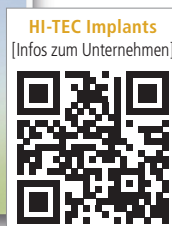
Mehr Service – deutsche Website online

Seit 20 Jahren behauptet sich HI-TEC Implants erfolgreich am implantologischen Dentalmarkt. In einem professionellen Team vereint HI-TEC Implants nahezu 30 Jahre Fachwissen und Markt-

erfahrung. Um seinen Kunden noch mehr Service zu bieten, ging kürzlich die deutsche Website hi-tec-implants.de online. Mit allen Informationen zu den aktuellen Implantaten und Systemen sowie Ansprechpartnern und dem Link zum englischsprachigen Online-shop, können sich zukünftige und treue Kunden einen umfassenden Überblick verschaffen.

„Unser großes Plus: Behandler und Anwender brauchen sich bei der prothetischen Versorgung nicht umzuorientieren. Implantologisch, chirurgisch, insertionstechnisch und prothetisch sind die HI-TEC Implants-Serien und -Instrumentensets mit führenden Implantatsystemen zu 100 Prozent kompatibel, sodass keine Notwendigkeit besteht, sich auf neue Protokolle einzustellen. Daher wird unser HI-TEC Implants-Programm auch in der Fachpresse regelmäßig als echte Alternative zu führenden Systemen zitiert“, so Geschäftsführer Michel Aulich.

HI-TEC Implants
 Tel.: 04403 5356
www.hi-tec-implants.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie

Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute Sicht und großen Behandlungsfreiraum, da es mehr Raum zwischen dem Instrument und den benachbarten Zähnen lässt. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion

von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist mit (Z-SG45L) und ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Hager & Meisinger

Der passende Knochenaufbau für MyPlant II

Das Knochenaufbaumaterial NanoBone® von Hager & Meisinger hat sich in über 300.000 Behandlungen klinisch bewährt. Obwohl synthetisch hergestellt, entspricht das Calciumphosphat in NanoBone® in seiner chemischen Zusammensetzung und kristallinen Struktur nahezu der Calciumphosphatkomponente des natürlichen Knochens. Hauptbestandteil ist nanokristallines, phasenreines Hydroxylapatit, wie es der Körper selbst für den Aufbau von Knochen und Zähnen

bildet. Alle Produkte der NanoBone®-Technologie werden in einem Sol-Gel-Verfahren bis 700°C hergestellt. Durch die niedrigen Temperaturen ist das Material nicht gesintert und hat damit eine hochporöse Struktur mit Poren vom Nanometer- bis Mikrometerbereich. Aufgrund der daraus resultierenden sehr hohen inneren Oberfläche bauen Osteoblasten nach der Hydroxylapatit-Resorption sehr schnell neuen, natürlichen Knochen auf. Bereits drei Monate nach der Applikation ist Studien zufolge ein Sinuslift möglich, nach rund zwölf Monaten ist NanoBone® nahezu vollständig biodegradiert. NanoBone® ist mit seinen Eigenschaften optimal auf die Anforderungen des Implantatsystems MyPlant II an das Implantatlager abgestimmt.

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

MEDENTIKA®/Instradent

Erweiterung des Implantatportfolios

Die gestiegenen chirurgischen und ästhetischen Anforderungen in der zahnmedizinischen Implantologie haben MEDENTIKA® veranlasst, auch für diese anspruchsvollen Situationen eine Lösung erster Klasse anzubieten. In enger Zusammenarbeit mit einer Gruppe erfahrener Chirurgen wurden die Markt- bzw. Kundenbedürfnisse analysiert und anhand klinischer Erfahrungen und Ergebnisse zahlreicher Studien das neue Procone-Implantat entwickelt.



Das Procone-Implantat zeichnet sich besonders durch drei für den gelungenen Langzeiterfolg wichtigen Eigenschaften aus. Es besitzt ein konisches High-Profil-Makrogewinde im apikalen Bereich zur Erhöhung der Primärstabilität, ein parallelwandiges Gewinde subkrestal für Flexibilität beim Inserieren und ein kreistales Mikrogewinde zur Anlagerung von Knochenzellen zur Förderung des Erhalts des Knochniveaus. Diese Besonderheiten, kombiniert mit den bewährten Eigenschaften der bestehenden Implantatsysteme Microcone® und Quattrocone®, machen das Procone zu einer Besonderheit auf dem Implantatmarkt.

Instradent Deutschland GmbH
Tel.: 07229 69912-0
www.instradent.de



REGEDENT

Natürlicher Knochenaufbau

THE Graft ist ein natürliches mineralisiertes Knochenaufbaumaterial aus deproteinisierter porciner Spongiosa und weist so eine große strukturelle Ähnlichkeit zu humanem Gewebe auf. Durch den patentierten Herstellungsprozess werden organische Bestandteile sehr effektiv entfernt und zugleich die einzigartige Materialstruktur optimal erhalten. Im Vergleich zu bovinen Präparaten wird THE Graft bei vergleichbar hoher Volumenstabilität noch schneller knöchern integriert. Durch die hohe Porosität besitzt THE Graft zudem ein deutlich höheres Schüttvolumen als bovine Knochenersatzmaterialien, d.h. eine Packung von THE Graft ergibt circa 20 Prozent mehr Material, wodurch die Materialkosten deutlich gesenkt werden können.

REGEDENT GmbH
Tel.: 09324 60499-27
www.regedent.de

Zimmer Biomet

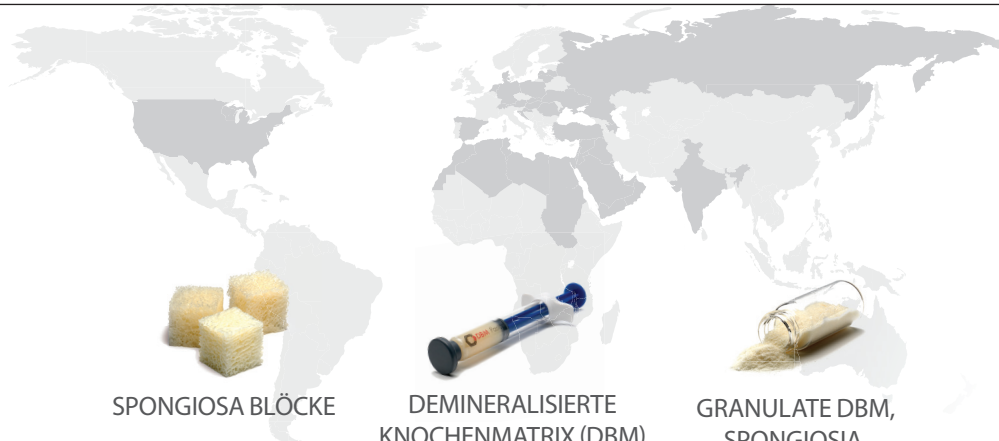
Für Ästhetik und Belastbarkeit

Der Dentalbereich von Zimmer Biomet gibt die Einführung seines neuen 3,1mmD Eztetic™-Implantats bekannt. Das Implantat bietet eine belastbare, ästhetische Lösung für enge Zwischenräume im Frontzahnbereich. Im Vergleich zu ausgewählten Wettbewerbsprodukten mit ähnlichen Durchmessern erreichte das Implantat im Test einen um 43 Prozent höheren Wert in der Dauerfestigkeit. Zum ersten Mal wurden drei Prinzipien kombiniert, um eine präzise Implantat-Abutment-Verbindung zu entwickeln, die Mikrobewegungen reduziert und die Mikrodichtigkeit erhöht. Die Verbindung besteht aus einem konischen Interface, Platform-Switch und der Double Friction-Fit™-Technologie. Zusätzlich ist ein breites Spektrum an benutzerfreundlichen restaurativen Optionen erhältlich, darunter Abutments für zementierten, individuellen Zahnersatz und Deckprothesen.



Zimmer Biomet
Tel.: 0800 1016420
www.zimmerbiometdental.com

ANZEIGE



SPONGIOSA BLÖCKE

DEMINEALISIERTE
KNOCHENMATRIX (DBM)

GRANULATE DBM,
SPONGIOSA,
CORTICALIS

CORTIFLEX - FLEXIBLER
KNOCHENSCHAN

DBM X-PRESS MIX

CORTICO-SPONGIOSA
BLÖCKE

EPIFLEX®DERMIS

PUTTY / PASTÖS

J-GRAFT

Osteograft[®]
allogene transplantate

Allogene Transplantate - die Alternative zum Gold-Standard

- hohe Sicherheit für Behandler und Patient
- umfangreiches Spenderscreening nach serologischen, sozialen und ethischen Kriterien
- nach AMG zugelassen
- unvergleichliche Behandlungserfolge

Akrus

Mobiler OP-Stuhl SC 5010 HS

In Zusammenarbeit mit führenden Chirurgen aus der MKG-, HNO- und Plastischen/Ästhetischen Chirurgie hat Akrus den mobilen OP-Stuhl SC 5010 HS entwickelt. Der OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionalen Vorteile speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal geeignet für chirurgische Eingriffe im Bereich Oralchirurgie, Implantologie, Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie.

Die Mobilität des Stuhles ermöglicht dem Behandler eine rasche und wirtschaftliche Arbeitsweise, der Patient erfährt gleichzeitig eine schonende Behandlung: Sämtliche Arbeitsschritte können auf einem Stuhl durchgeführt werden. Über eine Handbedienung und optional am Stuhl angebrachte



Fuß-Joysticks lassen sich Stuhlhöhe, Fußstütze, Rückenlehne, Sitzfläche und Kopfstütze über fünf Antriebsmotoren bequem einstellen; verschiedene ergonomische Kopfstützen (u. a. Standard-/Mehrgelenks-Kopfstütze) ermöglichen unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes für eine individuell angepasste Position. Zum Speichern einer Funktion stehen standardmäßig drei, optional acht Memory-Tasten zur Verfügung. Der große, freie Fußraum unter der Rückenlehne gibt dem Behandler den nötigen Bewegungsspielraum, um bequem operieren zu können – für eine einfachere und komfortablere Behandlung.

Akrus GmbH & Co KG
Tel.: 04121 791930
www.akrus.de

Dentegris Deutschland

Implantate made in Germany

Implantate made in Germany erfreuen sich nach wie vor großer Nachfrage im In- und Ausland und genießen einen hohen Imagewert bei Kunden und Patienten. Dies spiegelte sich auch ganz deutlich auf der International Dental-Schau wider, die vom 21. bis 25. März ihre Pforten in den Kölner Messehallen öffnete und für Dentegris wieder außerordentlich erfolgreich verlaufen ist. Insbesondere beim Kerngeschäft von Dentegris, den Implantaten, wurden sehr gute Geschäfte getätigt. Wie auch schon auf der IDS 2015 spielte, neben den vielen angereisten Kunden und Fachbesuchern aus Deutschland, der Anteil ausländischer Interessenten und Distributoren eine zunehmend große Rolle. Besonders aus den Wachstumsmärkten, Osteuropa, Mittlerer Osten und Asien steuerten viele Händler ganz gezielt den Dentegris-Messestand an, um sich über Dentegris-Präzisionsimplantate made in Germany und das große Produktportfolio

regenerativer Materialien zu informieren und direkte Geschäftsabschlüsse zu tätigen. So konnte das Auslandsgeschäft noch einmal stark ausgebaut werden, sodass Dentegris nun in knapp 40 Ländern vertreten ist. Nach der IDS ist vor der

IDS – und so freut sich das Dentegris-Team schon jetzt auf die IDS 2019.

Dentegris Deutschland GmbH
Tel.: 02841 88271-0
kundeninfo@dentegris.de



Dentegris
[Infos zum Unternehmen]



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Knochenersatzmaterial

GUIDOR® *easy-graft*

- 100 % alloplastisches Knochenersatzmaterial
- Soft aus der Spritze
- Im Defekt modellierbar
- Härtet in situ zum stabilen Formkörper



www.GUIDOR.com

Verkauf:

Sunstar Deutschland GmbH · Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
Fon: +49 7673 885 10855 · Fax: +49 7673 885 10844 · service@de.sunstar.com

MIS Implants

MIS MULTIFIX-Kurs in Portugal

MIS Implants entwickelt seit 1995 einfache, kreative und umfassende Lösungen für die zahnärztliche Implantologie. Von einer besonderen MIS-Innovation konnten sich die Teilnehmer des ersten MIS MULTIFIX-Kurses im portugiesischen Braga überzeugen. Unter dem Titel „Sofortige Belastungsrehabilitation bei Kieferatrophie“ wurde das MIS MULTIFIX-Konzept für festsitzende Prothetik vorgestellt. Es ermöglicht die Umsetzung eines umfassenden Behandlungsplans für zahnlose Patienten mithilfe von Multi-Unit Abutments auf vier bis sechs Implantaten (All-on-4®).

Zunächst erfolgte eine theoretische Einführung in das MIS MULTIFIX-System. Im anschließenden Hands-on konnten die Teilnehmer das System direkt am Modell ausprobieren. Eingehend behandelt wurden hierbei die Implantatplatzierung in atrophischen Ober- und Unterkiefermodellen, Auswahl und Verblockung der Multi-Unit Abutments, Protokolle für sofortige Belastung sowie Diskussion und Planung

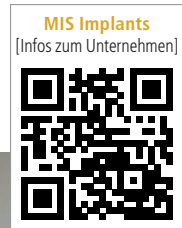


Übungsraum: Im Hands-on konnten die Teilnehmer das System direkt am Modell ausprobieren.

von durchzuführenden chirurgischen Eingriffen. Den zweiten Kursteil bildete die Live-Übertragung einer Operation am Patienten, durchgeführt und kommentiert von Dr. Rodriguez. Besonders hervorgehoben wurden die Vorzüge des MIS MULTIFIX-

Systems in puncto Langlebigkeit, Stabilität, Behandlungszeit und Vielseitigkeit.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 972762-0
www.mis-implants.de



KONZEPTE AUS HOCHSCHULE UND PRAXIS

BIOMATERIALS SYMPOSIEN @STRAUMANN

FRANKFURT | HAMBURG | BERLIN

Straumann

Gemeinsamer Wertekanon in Forschung und Fortbildung

Moderne Implantologie ist ohne Biomaterialien nicht zu denken – in dieser Überzeugung arbeiten Straumann und botiss zusammen. Mit der Integration des botiss-Vertriebsteams in den Außendienst der deutschen Straumann Vertriebsgesellschaft sorgt Straumann für geschultes Fachpersonal auch beim regenerativen Portfolio. Beiden Unternehmen, die sich produktseitig ergänzen, ist auch ein Wertekanon über die Grundlagen erfolgreicher Arbeit gemein. Im Straumann Fortbildungsprogramm erhält die Weiterbildung rund um Biomaterialien einen noch höheren Stellenwert mit den erstmalig angebotenen Biomaterial-Symposien in Hamburg am 15. September 2017 und Berlin am 13. Oktober 2017. Straumann fokussiert sich damit auf die rasante Entwicklung des Biomaterialmarkts und seiner Innovationen für den implantologisch tätigen Zahnmediziner.



Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Geführte Gewebe- und Knochenregeneration

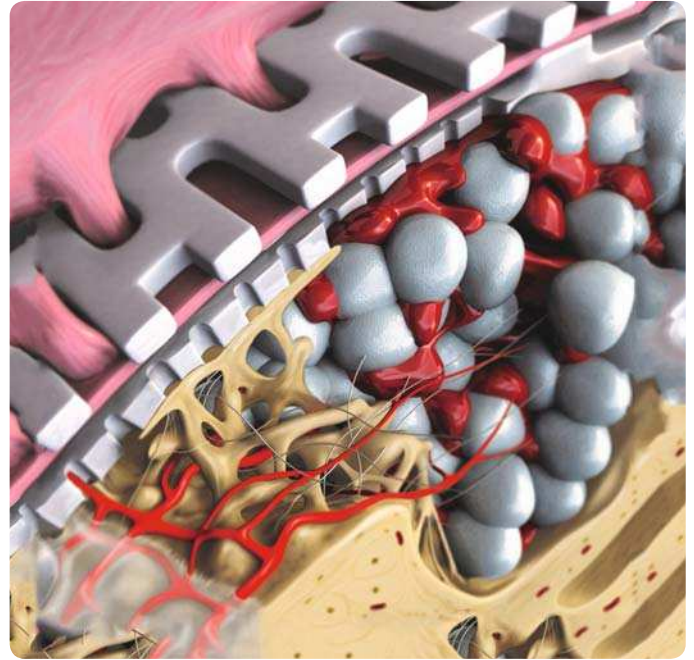
GUIDOR® – Innovative Technologien mit modernsten Materialien

Mit der bioresorbierbaren Dentalmembran GUIDOR® *matrix barrier* und dem Knochenersatzmaterial GUIDOR® *easy-graft* stehen Zahnärzten moderne Produkte zur Verfügung, die für eine größere therapeutische Vielfalt bei der individuell angepassten, geführten Gewebe- und Knochenregeneration im Bereich des Kiefers sorgen.

Ziel jeder regenerativen Therapie ist es, verloren gegangene Strukturen des Parodonts nicht nur zu reparieren, sondern die verloren gegangenen Gewebestrukturen – Alveolarknochen und Desmodont – differenziert wiederherzustellen. Mittels geführter Geweberegeneration (*Guided Tissue Regeneration, GTR*) soll das schnell proliferierende Saumepithel durch Barrieren am Tiefenwachstum gehindert werden. So bleibt ausreichend Zeit, in der sich neu gebildete desmodontale Fasern mit der Wurzeloberfläche verbinden können und neuer Alveolarknochen den Defekt füllen kann. Bei der geführten Knochenregeneration (*Guided Bone Regeneration, GBR*) wird durch den Einsatz einer Barriere-membran die Regenerationsfähigkeit des Knochens genutzt, um durch den wieder aufgebauten Alveolarknochen z. B. das Setzen eines Implantats möglich zu machen.

Mehrschichtige Matrixbarriere – für eine optimale Regeneration

GUIDOR® *matrix barrier* erfüllt alle Voraussetzungen einer idealen Dentalmembran und ist sowohl für GTR als auch für GBR erhältlich. Die Matrix weist ein einzigartiges mehrschichtiges Design auf: Die zur Gingiva zeigende äußere Schicht besitzt entsprechend große rechtwinklige Perforationen, die das rasche Eindringen von gingivalem Bindegewebe in die Matrix zur Stabilisierung ermöglichen. Die innere, zum Zahn bzw. zum Knochen zeigende Schicht verfügt über zahlreiche kleinere runde Perforationen, welche aufgrund ihrer geringen Größe die Gewebepenetration hemmen – also als Barriere fungieren – und dennoch für Nährstoffe durchlässig sind. Äußere Abstand-



halter an dieser Schicht dienen zudem dazu, den Raum für das natürliche koronale Wachstum des parodontalen Ligaments in Bereichen zu halten, in denen die Matrix nahe der Wurzel verläuft. Beide Schichten sind ebenfalls durch Abstandshalter getrennt, damit das Weichgewebe in den gebildeten Zwischenraum einwachsen kann.

Die GUIDOR® *matrix barrier* besteht aus bioresorbierbarer Polymilchsäure, kombiniert mit einem Zitronensäureester. Diese Zusammensetzung garantiert ihre Formbarkeit und gleichzeitig ihre Festigkeit. Sie ist zu 100 % alloplastisch. Die Matrix ist darauf ausgelegt, ihre Stabilität und Funktion für mindestens 6 Wochen zu erhalten. In dieser Zeit bleiben ihre Strukturen stabil und ermöglichen so die Aufrechterhaltung des Raums, der für Zement, parodontales Ligament und Knochenregeneration notwendig ist. Danach wird das Produkt resorbiert und nach und nach durch parodontales Gewebe ersetzt.

SUNSTAR
GUIDOR®



- alloplastische Membran mit Matrix- und Barrierefunktion
- für die geführte Gewebe- und Knochenregeneration
- kontrollierte Resorption

guiding ORAL REHABILITATION